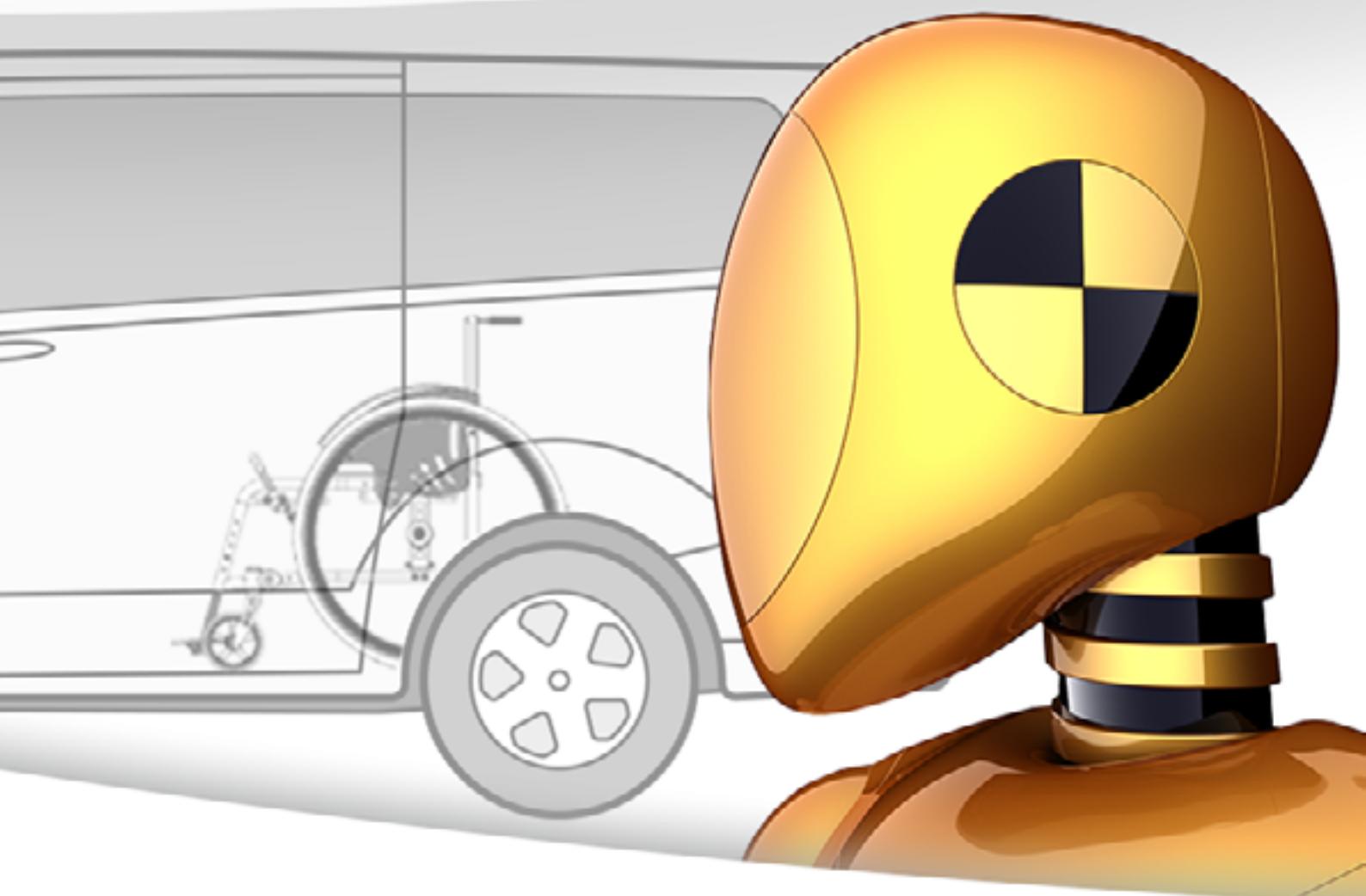


# Gebrauchsanweisung für den Rollstuhltransport im Kraftfahrzeug



**Impressum**

SORG Rollstuhltechnik GmbH + Co. KG  
Benzstraße 3-5  
68794 Oberhausen-Rheinhausen / Germany

Fon +49 7254-9279-0  
Fax +49 7254-9279-10  
Mail info@sorgrollstuhltechnik.de  
Web www.sorgrollstuhltechnik.de

**Revisionsstand**

2024-03-12

**Technischer Stand**

Wir behalten uns technische Änderungen und Druckfehler vor. Die Abbildungen können von den tatsächlichen individuellen Ausstattungskomponenten abweichen. Die Handhabung ist sinngemäß auszuführen.

**Gender-Hinweis**

Aus redaktionellen Gründen der besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter und stellen keine Wertung dar.

**Copyright**

Alle Inhalte, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, einschließlich das Vervielfältigen, Veröffentlichen, Bearbeiten und Übersetzen, bleiben vorbehalten. © by SORG Rollstuhltechnik GmbH+Co. KG Benzstraße 3-5, 68794 Oberhausen-Rheinhausen / Germany.

 Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB's) finden Sie auf unseren Bestellblättern und unter [www.sorgrollstuhltechnik.de/impressum](http://www.sorgrollstuhltechnik.de/impressum).

**1 Allgemeine Informationen**

1.1 Vorwort  
1.2 Zeichenerklärung

**2 Allgemeine Sicherheitshinweise****3 Anzuwendende Normen****4 Handhabung**

4.1 Allgemeine Sicherung von Rollstühlen beim Transport im Kraftfahrzeug  
4.2 Herstelleradressen von Rückhaltesystemen

**5 Freigabeliste SORG**

5.1 Aktuelle Modelle  
5.2 Abgekündigte Modelle

**6 Modellspezifische Anbindungen**

6.1 Allgemeine Informationen  
6.2 Mio und Mio Move  
6.3 Vector  
6.4 Vector BSA  
6.5 Jump alpha  
6.6 Jump beta  
6.7 Jump beta BSA  
6.8 Tilty Vario  
6.9 Loop<sup>SORG</sup>  
6.10 Loop<sup>SORG</sup> RS  
6.11 Dynamis TSD  
6.12 Dynamis MV  
6.13 Airon

5

5

5

6

8

9

9

10

11

11

11

12

12

12

14

16

18

20

22

24

25

26

27

28

29

## 1.1 Vorwort

Um für mehr Sicherheit und Schutz für den Transport eines Rollstuhlanwenders im Kraftfahrzeug zu sorgen, finden Sie in diesem Dokument wichtige Informationen:

- zu den als Sitz in einem Kraftfahrzeug zugelassenen Rollstühlen von SORG,
- zum Rollstuhltransport,
- zu den Rückhaltesystemen für den Rollstuhl,

sowie Darstellungen zu den Befestigungspunkten an SORG-Rollstühlen, an welchen die Haken, Gurte oder Karabiner der Rollstuhlrückhaltesysteme anzubringen sind.

Alle Produkte von SORG Rollstuhltechnik, die erfolgreich nach ISO 7176-19 getestet und infolgedessen als Sitz zum Transport in einem Kraftfahrzeug freigegeben wurden, sind in der Produktliteratur mit dem nebenstehenden Icon gekennzeichnet. Zusätzlich befindet sich auf dem Typenschild des erfolgreich getesteten Modells das Hakensymbol. Eine Freigabeliste mit allen Modellen sowie deren Anbindung finden Sie in den folgenden Kapiteln.



Unsere Modelle sind zum großen Teil mit einem werkseitig montierbarem SORG-eigenen-Rückhaltesystem (Kraftknoten) mit einer möglichen Anbindung für einen Beckengurt erhältlich.

Bei Verwendung eines Rückhaltesystems eines anderen Herstellers bitten wir Sie in Kontakt mit dem jeweiligen Hersteller zu treten, um festzustellen, ob dieses für den Transport in einem Kraftfahrzeug geeignet sind. Die gültigen Anbaurichtlinien entnehmen Sie dann aus der jeweiligen Herstellerbeschreibung.

Rollstühle können aufgrund ihrer Bestimmung (gute Fahreigenschaften, hohe Funktionalität und Gewichtsreduktion) niemals die stabilen Eigenschaften eines fest im Fahrzeug montierten Sitzsystems erreichen, weshalb dieses immer noch den besten Schutz für die Insassen bieten. Deshalb empfehlen wir, wann immer möglich, die fest im Fahrzeug verschraubten Sitzsysteme und die dazugehörigen Sicherheitsgurte zu benutzen und den Benutzer in diese umzusetzen.

## 1.2 Zeichenerklärung



**ACHTUNG!** Warnhinweise für personenbezogene Sicherheitsaspekte, von äußerster Wichtigkeit



**Verweis** auf zusätzliche/ weiterführende Lektüren

(A); (B)

Verweis aus Text auf Detail



**VERBOTEN**



Korrekte bzw. ordnungsgemäße Einstellung/ Verwendung



Unzulässige bzw. falsche Einstellung/ Verwendung



Beidseitig auszuführende Schritte



Wichtiges Detail

## 2 Allgemeine Sicherheitshinweise

⚠️ Als Sitz in einem Kraftfahrzeug dürfen nur Modelle verwendet werden, die erfolgreich einen Crash-Test nach ISO 7176-19 bestanden haben. Erfolgreich getestete Modelle sind auf dem angebrachten Typenschild mit dem Symbol für den Befestigungspunkt versehen. Ob das individuelle Modell transportiert werden darf, hängt von der spezifischen Konfiguration ab.

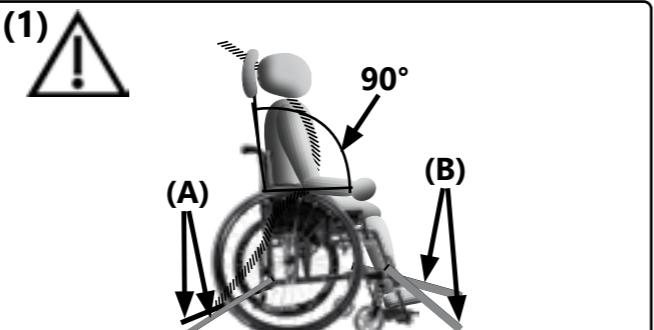


⚠️ Bitte prüfen Sie, ob Ihr Modell eine Sonderanfertigung ist und deshalb eventuell nicht als Sitz in einem Kraftfahrzeug verwendet werden darf. In diesem Fall fehlt auf dem Typenschild das Symbol für den Befestigungspunkt und der Rollstuhl ist mit einem Warnhinweis versehen, dargestellt durch das negierte Symbol für den Befestigungspunkt.



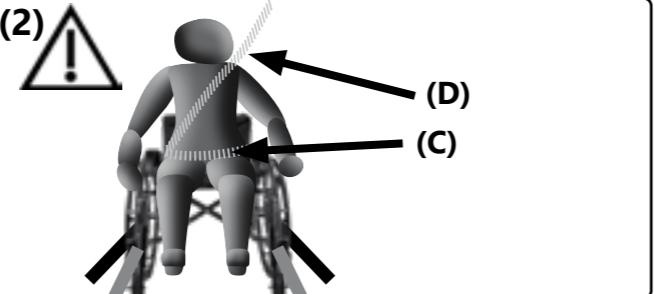
⚠️ Bei Verwendung des Rollstuhls als Sitz im Kraftfahrzeug ausschließlich die mit dem Symbol für den Befestigungspunkt gekennzeichneten Stellen verwenden. Diese befinden sich in der Regel hinten links und rechts und vorne links und rechts.

⚠️ Die Befestigung des Rollstuhls muss mit einem fahrzeugverankerten 4-Punkt Rollstuhl-Rückhaltesystem nach ISO 10542 erfolgen. Hierbei kann es sich um Karabinerhaken, S-förmige Haken oder um Steckverschlüsse handeln. Das Rollstuhl-Rückhaltesystem muss gemäß der Gebrauchsanweisung des Herstellers sicher befestigt und verwendet werden. (1A+B)



⚠️ Bei Ausstattung des Rollstuhls mit einer Rückenwinkelverstellung oder Sitzkantelung ist sicherzustellen, dass der Insasse während des Transports in aufrechter Position bei 90° Rückenwinkel sitzt. Hochschwenkbare Beinstützen müssen in die unterste Position eingestellt werden.

⚠️ Um das Risiko von Kopf- und Oberkörperverletzungen möglichst zu reduzieren, muss der Benutzer zusätzlich mit einem festen und für den Transport freigegebenen Beckengurt (2C) nach ISO 10542 und einem fahrzeugverankerten Schultergurt (2D) gesichert werden.



⚠️ Die Sicherheitsgurte dürfen bei Gebrauch weder verdreht, noch über Bauteile geführt und dadurch vom Körper ferngehalten werden. Sie müssen eng angelegt und fest sitzen. Das Beckengurtschloss muss sich zwischen den Beckenknochen (möglichst mittig) befinden. Die Schlosszungen am Beckengurt zur Befestigung des Schultergurtes sollen sich möglichst außen am Becken befinden.

⚠️ Sämtliche zum Transport verwendeten Gurte müssen in regelmäßigen Abständen auf Schäden überprüft werden.

⚠️ Es muss eine für den Transport zulässige Kopfstütze verwendet werden.

⚠️ Der Rollstuhl darf gemäß der ISO 7176-19 nur als vorwärts gerichteter Sitz in Kraftfahrzeugen verwendet werden. Kein Transport bei seitlicher Ausrichtung.

## 2 Allgemeine Sicherheitshinweise

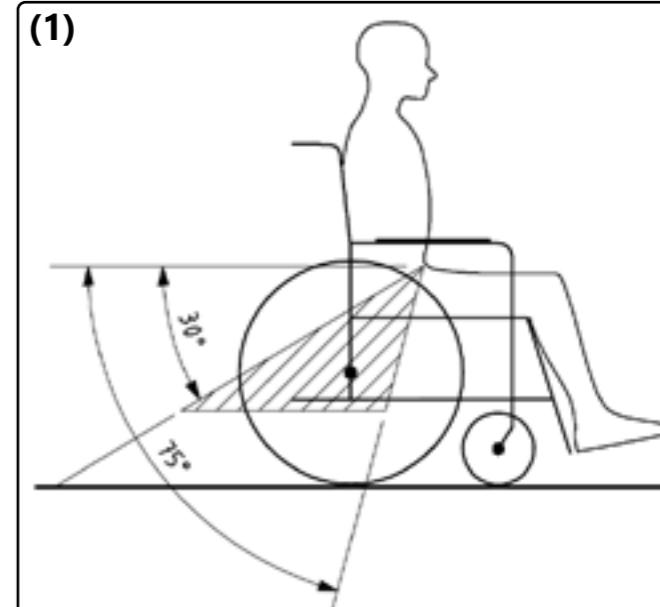
⚠️ Am Rollstuhl vorhandene Bremsvorrichtungen müssen zum Transport des Rollstuhls im Kraftfahrzeug in gebremstem Zustand sein.

⚠️ Anbauteile wie z.B. Therapietische oder Lenk- und Schiebehilfen, die nicht für den Transport im Kraftfahrzeug vorgesehen sind, müssen separat verstaut und gesichert werden.

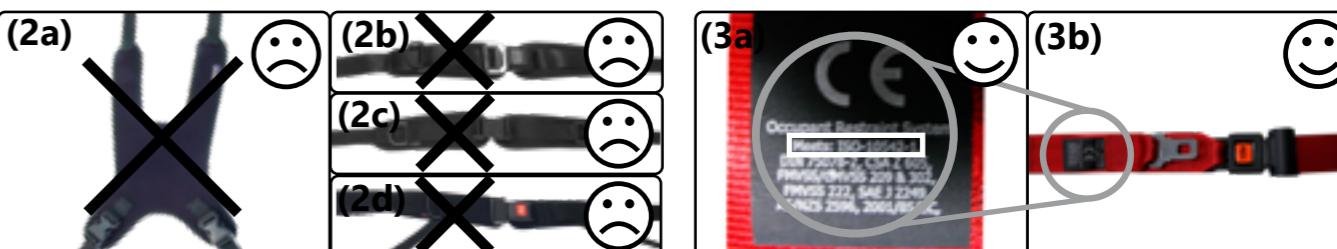
⚠️ Der Beckengurt soll in einem Winkel von 30-75° am Körper verlaufen. Ein möglichst steiler Winkel innerhalb dieser vorgegebenen Zone ist erstrebenswert.

⚠️ Angebaute Fremdsysteme (z.B. Zusatzanbau, Rückensysteme etc.) müssen vom jeweiligen Hersteller für den Transport im Kraftfahrzeug freigegeben werden.

⚠️ An den Befestigungspunkten für den Rollstuhltransport im Kraftfahrzeug und am Rollstuhlrahmen dürfen keine Modifikationen vorgenommen werden.



⚠️ Sonstige Positionierungs- oder Fixierungssysteme des Insassen, die nicht nach ISO 10542 gekennzeichnet sind, sind kein Ersatz für das Personenrückhaltesystem. (2+3)



⚠️ Die Gurtschlösser der verwendeten Gurte des Personenrückhaltesystems sind so zu positionieren, dass im Falle eines Unfalls die Auslösung nicht von Bauteilen des Rollstuhls betätigt werden kann.

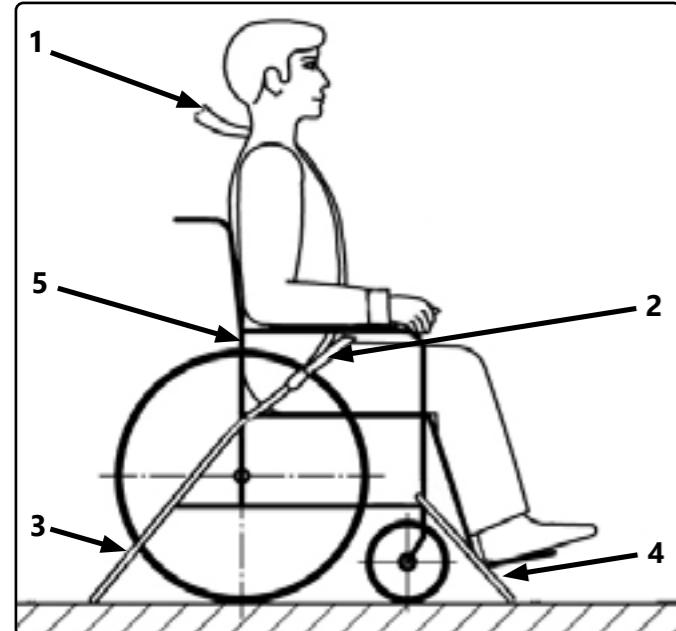
⚠️ Nach einer Kollision umgehend Ihren Fachhändler zur Überprüfung von Fahrwerk, Rahmen und Bremsen aufsuchen und mögliche Beschädigung umgehend fachmännisch beheben lassen.

⚠️ Es wird dringend empfohlen die Hinweise bezüglich der Rückenhöhe im Vergleich zur Sitztiefe (siehe Kapitel 6) zu beachten.

Folgende Normen müssen beim Transport von Rollstühlen und Personen im Kraftfahrzeug beachtet werden:

- DIN EN 12183: Anforderungen an manuelle Rollstühle.
- ISO 7176-19: Anforderungen an den Frontal Crash des Rollstuhl, damit dieser als Sitz in einem Kraftfahrzeug zugelassen werden kann.
- ISO 10542-1: Anforderungen und Prüfmethoden an das Rollstuhlbefestigungs- und Personenrückhaltesystem.
- DIN 75078-2: Anforderungen an Kraftfahrzeuge zur Beförderung mobilitätsbehinderter Personen im Rollstuhl (KMP).

#### Darstellung Rollstuhlrückhaltesystem (RRS) und Personenrückhaltesystem (PRS):



**1+2 Personenrückhaltesystem:**  
Schulterschräggurt und Beckengurt nach ISO 10542-1

**3 Rollstuhlrückhaltesystem:**  
Haltegurte hinten inkl. Verankerung am Fahrzeug nach ISO 10542-1

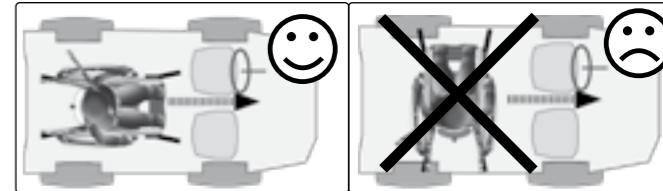
**4 Rollstuhlrückhaltesystem:**  
Haltegurte vorne inkl. Verankerung am Fahrzeug nach ISO 10542-1

**5 Rollstuhl:**  
Manueller Rollstuhl nach DIN EN 12183 und ISO 7176-19

#### 4.1 Allgemeine Sicherung von Rollstühlen beim Transport im Kraftfahrzeug

##### • Rollstuhl positionieren:

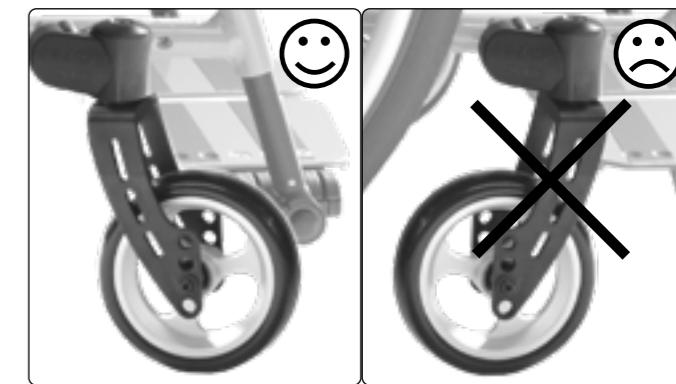
- Den Rollstuhl in Fahrtrichtung an der vorgesehenen Stelle im Kraftfahrzeug positionieren.



Hierbei ist auf die aufrechte 90° Sitzposition des Insassen zu achten (siehe Bild 1 Seite 6).

##### • Spanngurte anbringen:

- Die am Fahrzeugschranken angebrachten vorderen Spanngurte an den gekennzeichneten Rückhaltepunkten am Rollstuhl befestigen. Die Gurte dürfen hierbei bis max. 60° zur Horizontalen verlaufen (siehe Kapitel 6: Modellspezifische Anbindung).
- Die Lenkräder des Rollstuhls nach vorne drehen.
- Die beiden hinteren Spanngurte an den gekennzeichneten Rückhaltepunkten am Rollstuhl befestigen. Die Gurte dürfen hierbei bis max. 45° zur Horizontalen verlaufen. Die Spanngurte gemäß Herstellerangaben spannen (siehe Kapitel 6: Modellspezifische Anbindung).



##### • Bremsen feststellen:

- Das/ die Bremssystem(e) des Rollstuhls betätigen.

##### • Becken- und Schultergurt befestigen:

- Der am Rollstuhl befestigte Beckengurt des Personenrückhaltesystems schließen. Der Verlauf des Beckengurts muss zwischen 45°-75° zur Horizontalen verlaufen. Ein steilerer Winkel (>75°) wäre erstrebenswert. Er muss, ohne den Benutzerkomfort zu beeinträchtigen, eng anliegen und fest sitzen (siehe Bild 1 Seite 7).
- Der Schultergurt des Kraftfahrzeugs, muss nach dem Verbinden mit dem Beckengurt, über die Schulter und quer über die Brust flächig und eng am Körper des Insassen anliegen.

##### • Nach der Positionierung muss geprüft werden, ob:

- das Rollstuhlrückhaltesystem an der richtigen Stelle befestigt und die Gurte festgezurrt sind,
- alle Gurtschlösser fest verschlossen sind,
- der Verlauf des Beckengurts über das Becken korrekt ist,
- der Verlauf des Schultergurts korrekt ist,
- eine für den Transport im Kraftfahrzeug zulässige Kopfstütze benutzt wird.

## 4.2 Herstelleradressen von Rückhaltesystemen

Folgende Hersteller von Rückhaltesystemen nach ISO 10542 können wir empfehlen:

### AMF-BRUNS GmbH & Co.KG

Hauptstraße 101  
26689 Apen  
Tel.: (+49) 0 44 89 - 72 71 00  
Fax: (+49) 0 44 89 - 72 72 15  
E-Mail: info@amf-bruns.de

### Q'Straint Europe

72-76 John Wilson Business Park  
Whitstable, Kent, CT5 3QT  
Großbritannien  
Tel: +44 (0) 1227 773035  
Fax: +44 (0) 1227 770035  
E-Mail: info@qstraint.co.uk

# 5 Freigabeliste SORG

## 5.1 Aktuelle Modelle

Folgend eine Übersicht der nach ISO 7176-19 zugelassenen Modelle für den Transport im Kraftfahrzeug. Bitte beachten Sie die folgenden Einschränkungen sowie die Empfehlungen für die Rückenhöhe (siehe Kapitel 6):

Modell	Kein Transport bei Konfiguration mit folgenden Bauteilen/ Baugruppen	
Mio (Design 2018) Typ Nr. 911	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Leichtgewichtskopfstütze</li> <li>● versenkbare Rückenverlängerung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● TARTA-Rücken</li> </ul>
Mio Move	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Leichtgewichtskopfstütze</li> <li>● versenkbare Rückenverlängerung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● TARTA-Rücken</li> </ul>
Vector	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Rückenwinkelverstellung mit Gasdruckfeder</li> <li>● versenkbare Rückenverlängerung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● TARTA-Rücken</li> </ul>
Vector BSA	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Rückenwinkelverstellung mit Gasdruckfeder</li> <li>● versenkbare Rückenverlängerung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● TARTA-Rücken</li> </ul>
Jump alpha	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Rückenwinkelverstellung mit Gasdruckfeder</li> <li>● versenkbare Rückenverlängerung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● TARTA-Rücken</li> </ul>
Jump beta sport / BSA	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Rückenwinkelverstellung mit Gasdruckfeder</li> <li>● versenkbare Rückenverlängerung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● TARTA-Rücken</li> </ul>
Tilty Vario	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Radstandsverlängerung</li> <li>● versenkbare Rückenverlängerung</li> </ul>	
Loop <sup>SORG</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● -</li> </ul>	
Loop <sup>SORG</sup> RS	<ul style="list-style-type: none"> <li>● versenkbare Rückenverlängerung</li> </ul>	
Dynamis TSD / MV	<ul style="list-style-type: none"> <li>● -</li> </ul>	
Airon	<ul style="list-style-type: none"> <li>● - versenkbare Rückenverlängerung</li> <li>● - Radstandsverlängerung</li> </ul>	

## 5.2 Abgekündigte Modelle

Alle abgekündigten Modelle dürfen ausschließlich mit einem Rückhaltesystem von AMF Bruns GmbH (sog. Kraftknoten) verwendet werden.

Modell	Kein Transport bei Konfiguration mit folgenden Bauteilen/ Baugruppen	
Mio Typ Nr. 910	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Muldenrücken Modell 3 (nicht mitwachsend)</li> <li>● alle Mio-Modelle mit Seriennummer kleiner 227850 (Umbau auf Rückenwinkel Stahl <b>erforderlich</b>)</li> </ul>	
Kika	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Radstandsverlängerung</li> <li>● alle Kika-Modelle mit Seriennummer kleiner 226044 (Umbau auf Gasdruckfeder blockierbar <b>erforderlich</b>)</li> </ul>	
Tilty abdu/ Tilty II	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Rückenwinkelverstellung mit Gasdruckfeder</li> <li>● Lenkradadapter aus Kunststoff (Umbau auf Lenkradadapter Metall <b>erforderlich</b>)</li> </ul>	
Siro II	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Rückenwinkelverstellung mit Gasdruckfeder</li> <li>● Lenkradadapter aus Kunststoff (Umbau auf Lenkradadapter Metall <b>erforderlich</b>)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Radstandsverlängerung</li> </ul>
Trend	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Rückenwinkelverstellung mit Gasdruckfeder</li> <li>● Lenkradadapter aus Kunststoff (Umbau auf Lenkradadapter Metall <b>erforderlich</b>)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Radstandsverlängerung</li> </ul>
Skater	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Rückenwinkelverstellung mit Gasdruckfeder</li> <li>● Lenkradadapter aus Kunststoff (Umbau auf Lenkradadapter Metall <b>erforderlich</b>)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Radstandsverlängerung</li> </ul>

## 6.1 Allgemeine Informationen

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu den Befestigungspunkten der zugelassenen SORG-Produkte. Diese Punkte sind mit einem entsprechenden Hakenaufkleber versehen. Eine Befestigung an nicht ausgewiesenen Punkten ist untersagt.



Die folgenden Abbildungen zeigen jeweils die vordere sowie hintere rechte Seite des Modells. Das Rückhaltesystem ist auf der rechten, linken sowie Vorder- und Rückseite anzubringen. Die Abbildungen können sich je nach Konfiguration des Modells unterscheiden.

Die Anbindung wird folgend beispielhaft über einen Haken gezeigt. Die Befestigung kann ebenfalls über Karabiner, Gurte o.ä. erfolgen.

Bitte beachten Sie zudem die Tabellen der jeweiligen Modelle mit den Empfehlungen für die Rückenhöhe des Rollstuhls bei einer vorgesehenen Nutzung als Sitz zum Transport im Kraftfahrzeug (empfohlen: ✓, nicht empfohlen: ✗).

## 6.2 Mio und Mio Move



### Dringende Empfehlung Rückenhöhe Mio:

	Sitztiefe (cm)									
Rückenhöhe (cm)	18	20	22	24	26	28	30	32	34	36
20	✓	✓	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗
22,5	✓	✓	✓	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗
25	✓	✓	✓	✓	✗	✗	✗	✗	✗	✗
27,5	✓	✓	✓	✓	✓	✗	✗	✗	✗	✗
30	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✗	✗	✗
32,5	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✗	✗
35	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
40	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

# 6 Modellspezifische Anbindungen

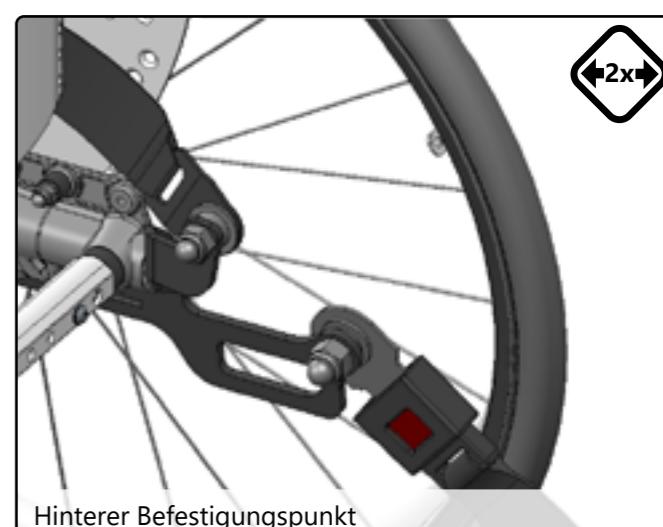
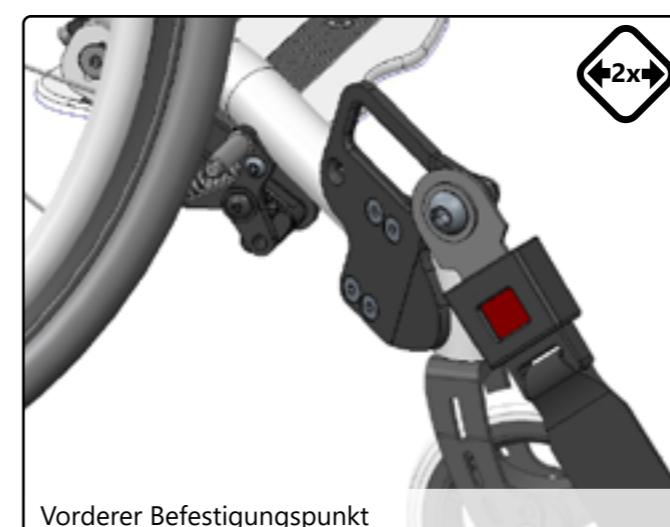
## Dringende Empfehlung Rückenhöhe Mio Move:

Rückenhöhe (cm)	Sitztiefe (cm)									
	18	20	22	24	26	28	30	32	34	36
25	✓	✓	✓	✓	✓	✗	✗	✗	✗	✗
30	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✗	✗
35	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
50	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
45	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

### Anbindung an Rückhalteösen:



### Anbindung an Schlosszungen:



## 6 Modellspezifische Anbindungen

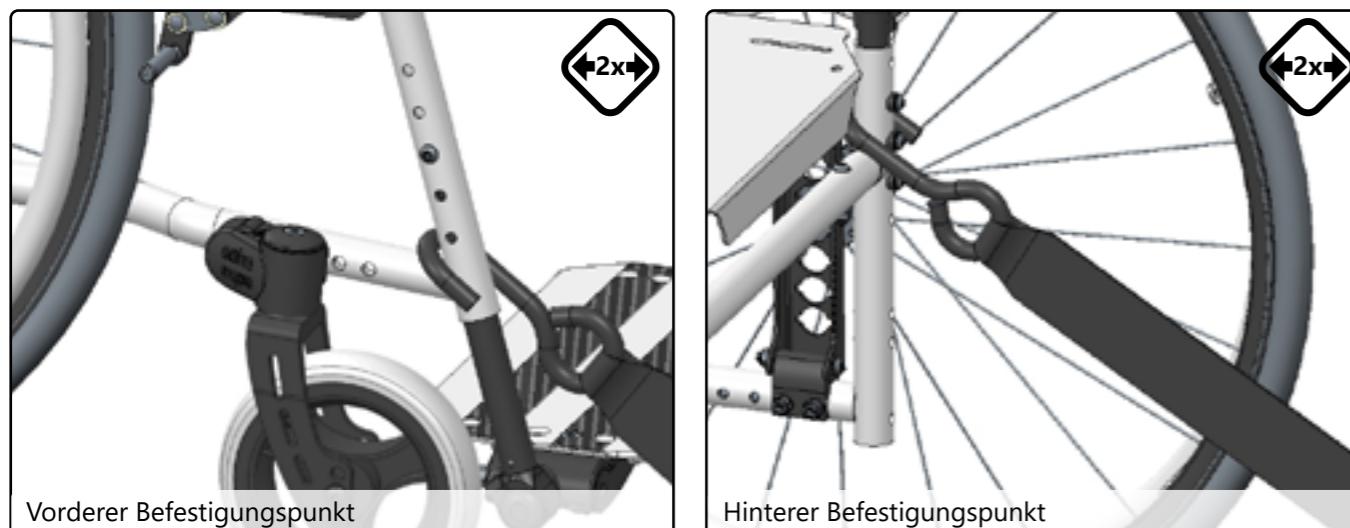
### 6.3 Vector



Dringende Empfehlung Rückenhöhe:

		Sitztiefe (cm)												
		26	28	30	32	34	36	38	40	42	44	46	48	50
Rückenhöhe (cm)		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
25		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
30		v	v	v	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
35		v	v	v	v	v	x	x	x	x	x	x	x	x
40		v	v	v	v	v	v	v	v	v	v	v	v	v
45		v	v	v	v	v	v	v	v	v	v	v	v	v
50		v	v	v	v	v	v	v	v	v	v	v	v	v

Anbindung am Rahmen:

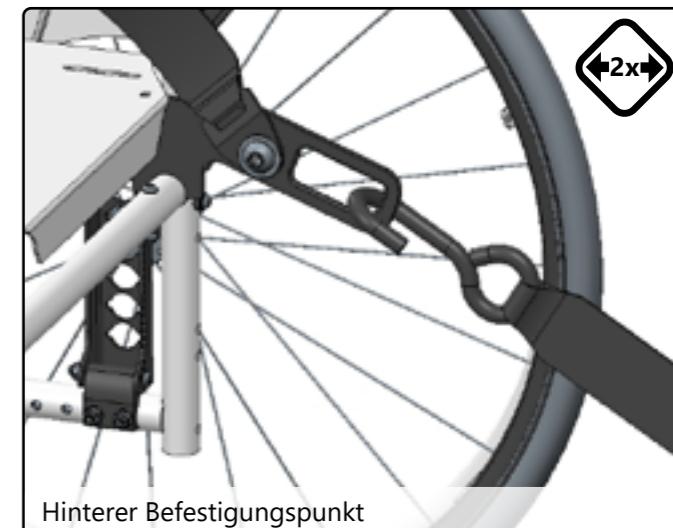


## 6 Modellspezifische Anbindungen

Anbindung an Rückhalteösen:



Vorderer Befestigungspunkt



Hinterer Befestigungspunkt

## 6 Modellspezifische Anbindungen

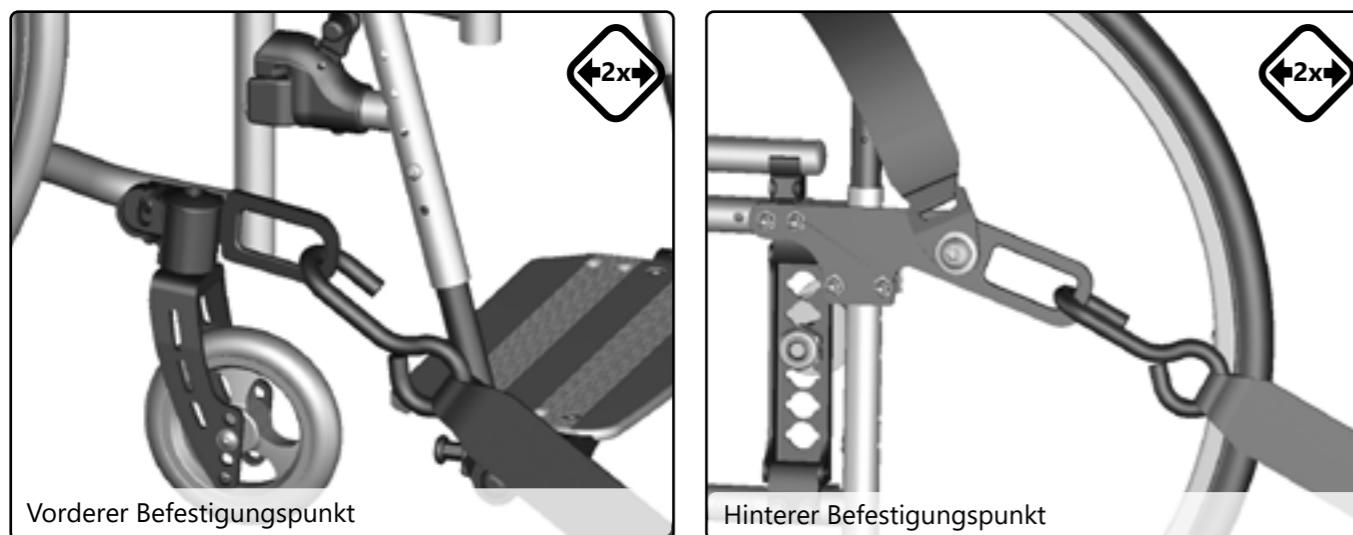
### 6.4 Vector BSA



Dringende Empfehlung Rückenhöhe:

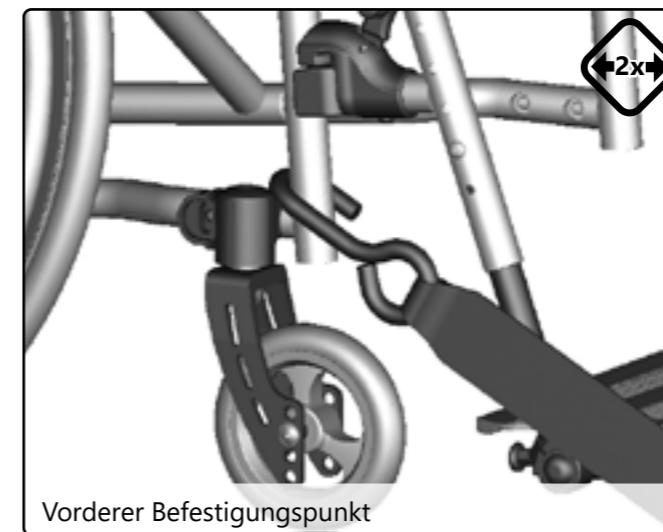
		Sitztiefe (cm)												
		26	28	30	32	34	36	38	40	42	44	46	48	50
Rückenhöhe (cm)		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
25		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
30		✓	✓	✓	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
35		✓	✓	✓	✓	✓	x	x	x	x	x	x	x	x
40		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
45		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
50		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Anbindung an Rückhalteösen:

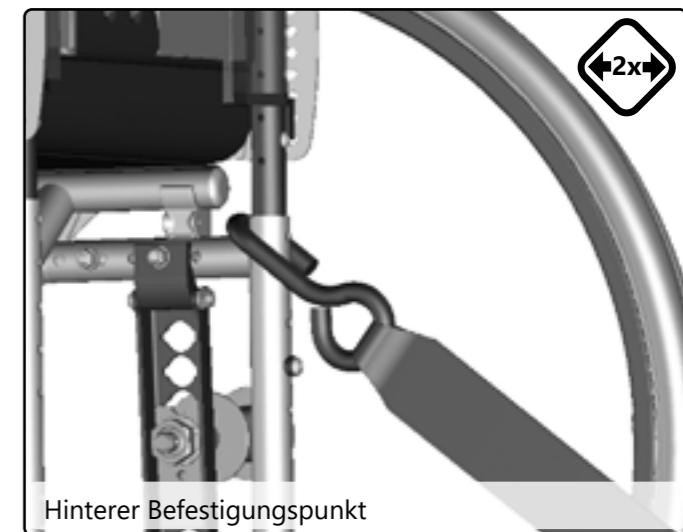


## 6 Modellspezifische Anbindungen

Anbindung am Rahmen:



Vorderer Befestigungspunkt



Hinterer Befestigungspunkt

## 6 Modellspezifische Anbindungen

### 6.5 Jump alpha



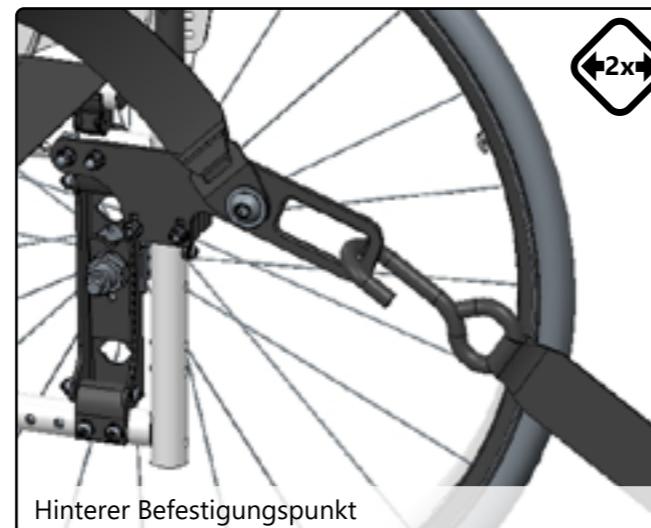
# Jump alpha



Dringende Empfehlung Rückenhöhe:

		Sitztiefe (cm)								
Rückenhöhe (cm)		22	24	26	28	30	32	34	36	38
25	✓	✓	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗
30	✓	✓	✓	✓	✓	✗	✗	✗	✗	✗
35	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
40	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
45	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Anbindung an Rückhalteösen:



## 6 Modellspezifische Anbindungen

Anbindung an Schlosszungen:



Anbindung am Rahmen:



## 6 Modellspezifische Anbindungen

### 6.6 Jump beta



Jump  
beta



Dringende Empfehlung Rückenhöhe:

		Sitztiefe (cm)									
		32	34	36	38	40	42	44	46	48	50
Rückenhöhe (cm)		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
25		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
30		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
35		✓	✓	x	x	x	x	x	x	x	x
40		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
45		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
50		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Anbindung an Rückhalteösen:



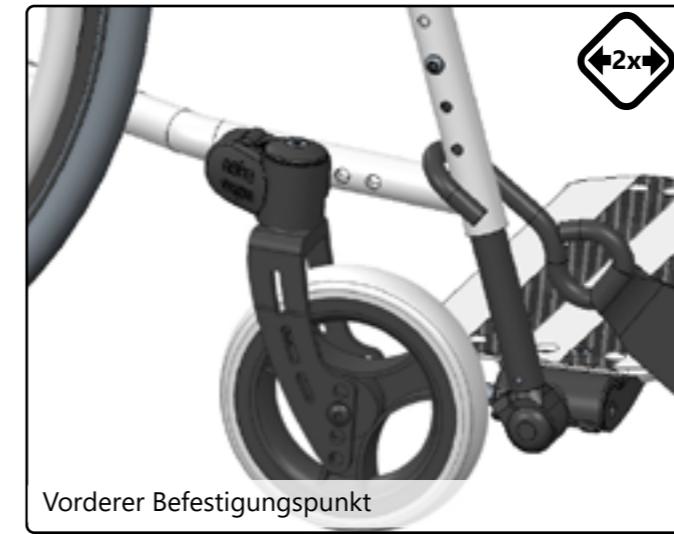
Vorderer Befestigungspunkt



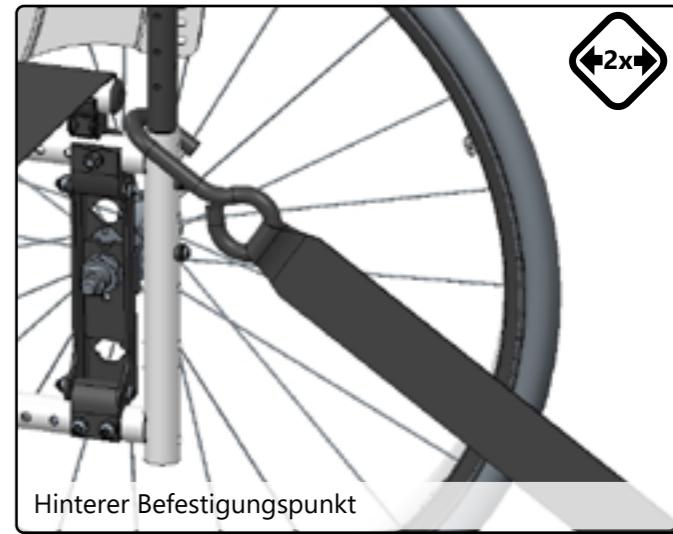
Hinterer Befestigungspunkt

## 6 Modellspezifische Anbindungen

Anbindung am Rahmen:



Vorderer Befestigungspunkt



Hinterer Befestigungspunkt

## 6.7 Jump beta BSA



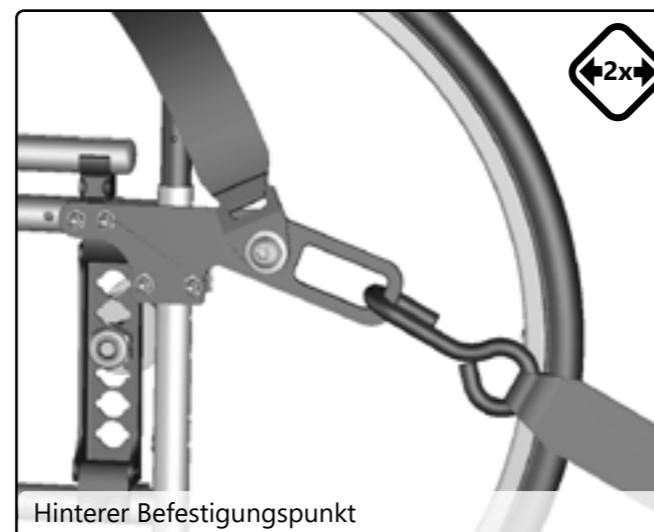
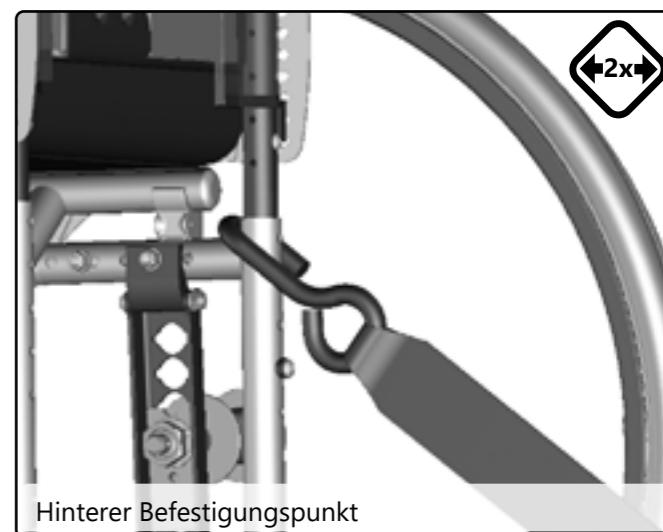
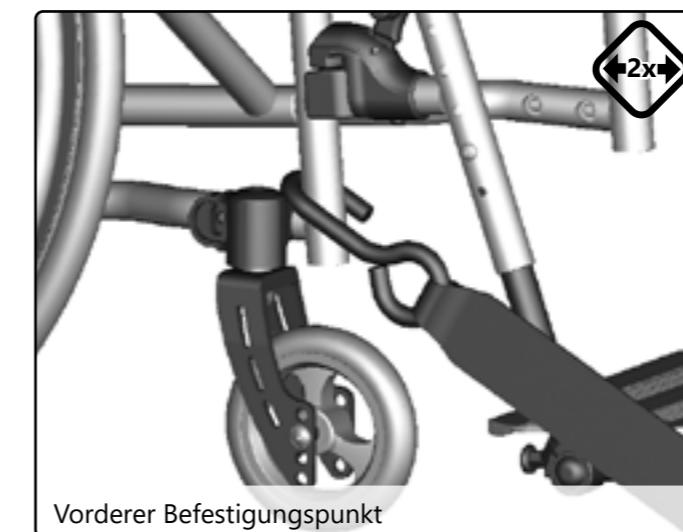
Jump  
beta BSA



Dringende Empfehlung Rückenhöhe:

		Sitztiefe (cm)									
		32	34	36	38	40	42	44	46	48	50
Rückenhöhe (cm)		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
25		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
30		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
35		✓	✓	x	x	x	x	x	x	x	x
40		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
45		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
50		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Anbindung am Rahmen:



## 6 Modellspezifische Anbindungen

### 6.8 Tilty Vario



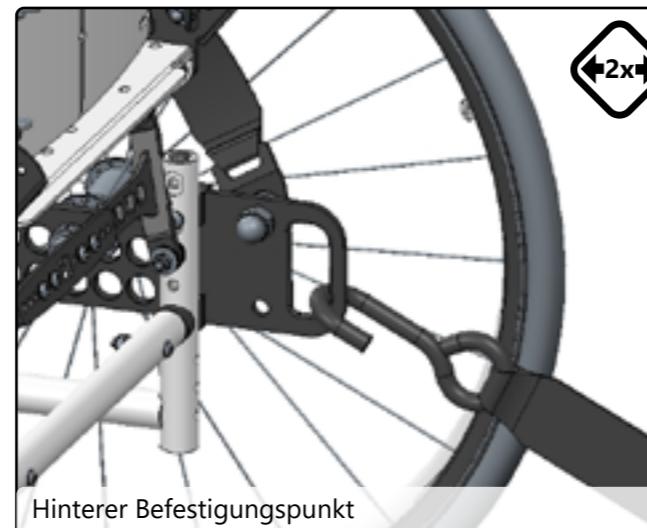
#### Tilty Vario



Dringende Empfehlung Rückenhöhe:

		Sitztiefe (cm)									
Rückenhöhe (cm)		28	30	32	34	36	38	40	42	44	
25	x			x	x	x	x	x	x	x	
30	✓	✓	x	x	x	x	x	x	x	x	
35	✓	✓	✓	✓	x	x	x	x	x	x	
40	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
45	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
50	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	

Anbindung an Rückhalteösen:



## 6 Modellspezifische Anbindungen

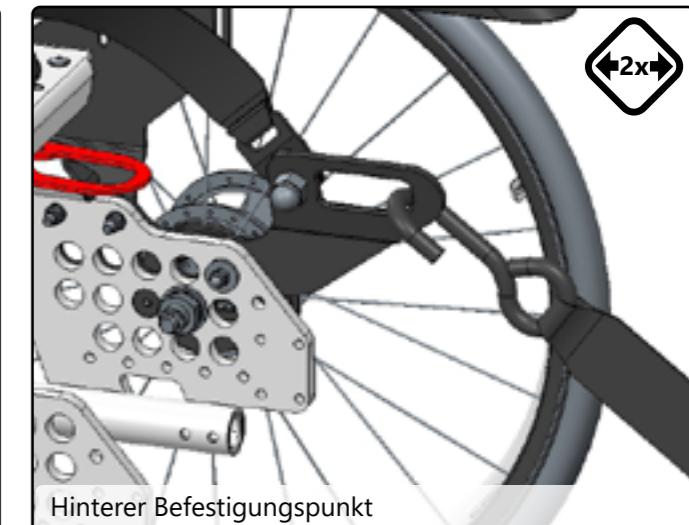
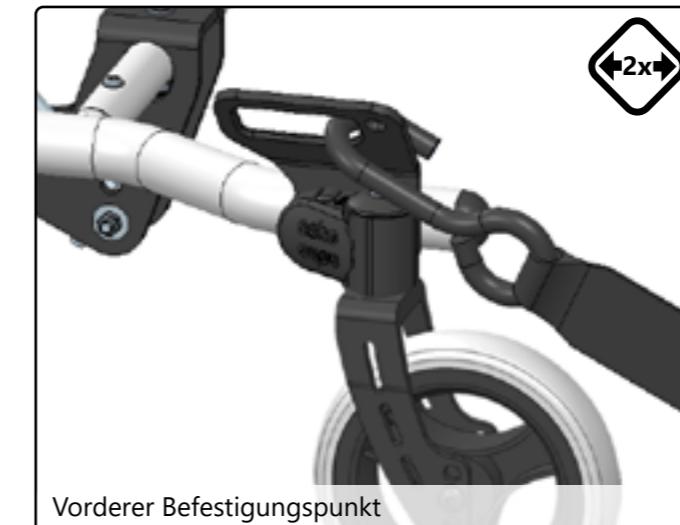
### 6.9 Loop<sup>SORG</sup>



#### Loop<sup>SORG</sup>



Anbindung an Rückhalteösen:



## 6 Modellspezifische Anbindungen

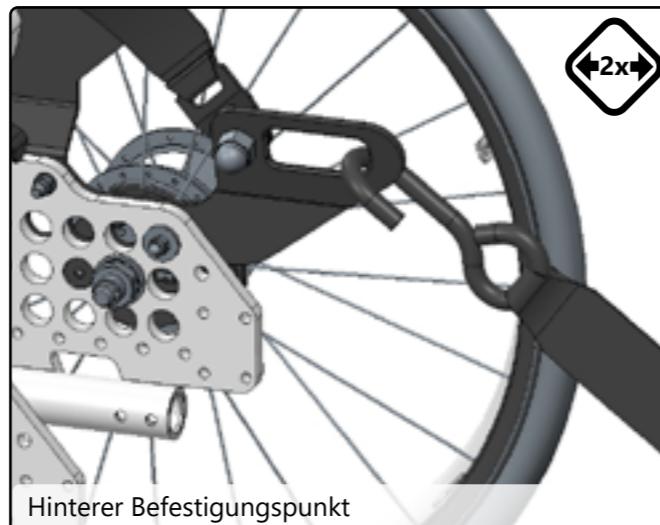
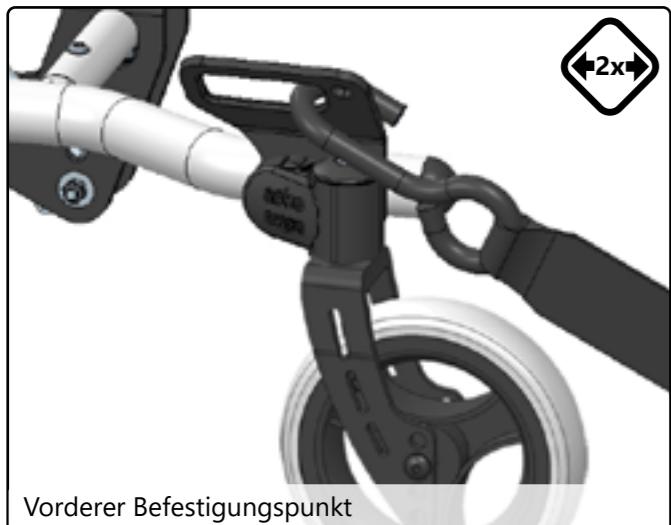
### 6.10 Loop<sup>SORG</sup> RS



Dringende Empfehlung Rückenhöhe:

		Sitztiefe (cm)									
Rückenhöhe (cm)	30	32	34	36	38	40	42	44	46	48	
30	✓	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	
35	✓	✓	✓	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	
40	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
45	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
50	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
55	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
60	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	

Anbindung an Rückhalteösen:

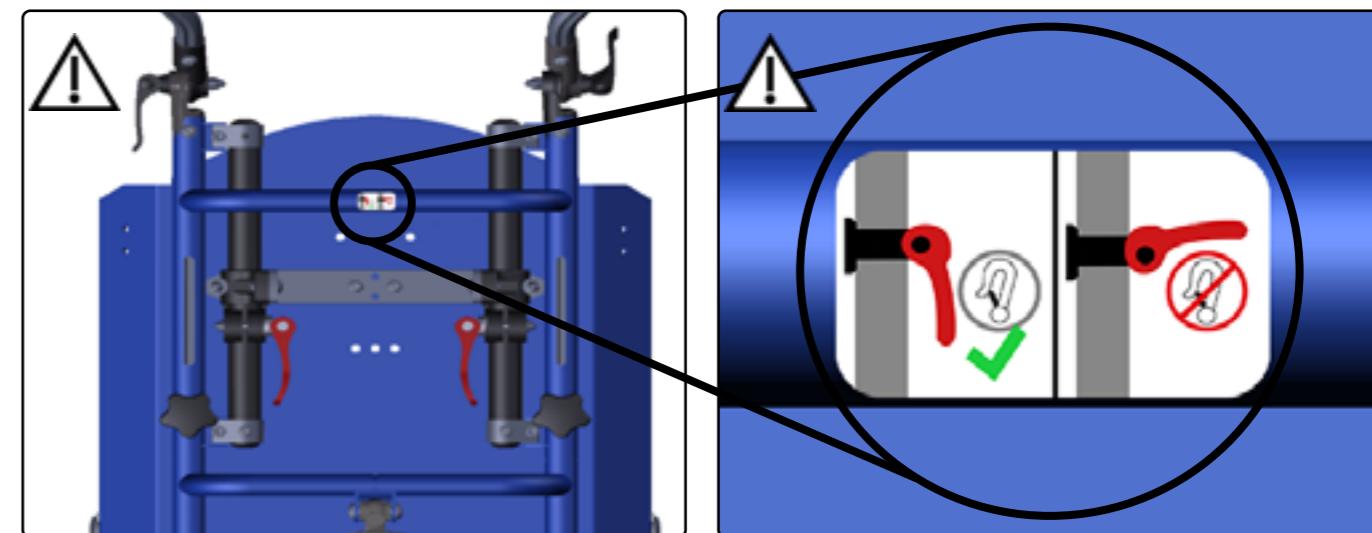


## 6 Modellspezifische Anbindungen

### 6.11 Dynamis TSD



Dynamischer Rücken deaktivieren zum Transport:



Anbindung an Rückhalteösen:

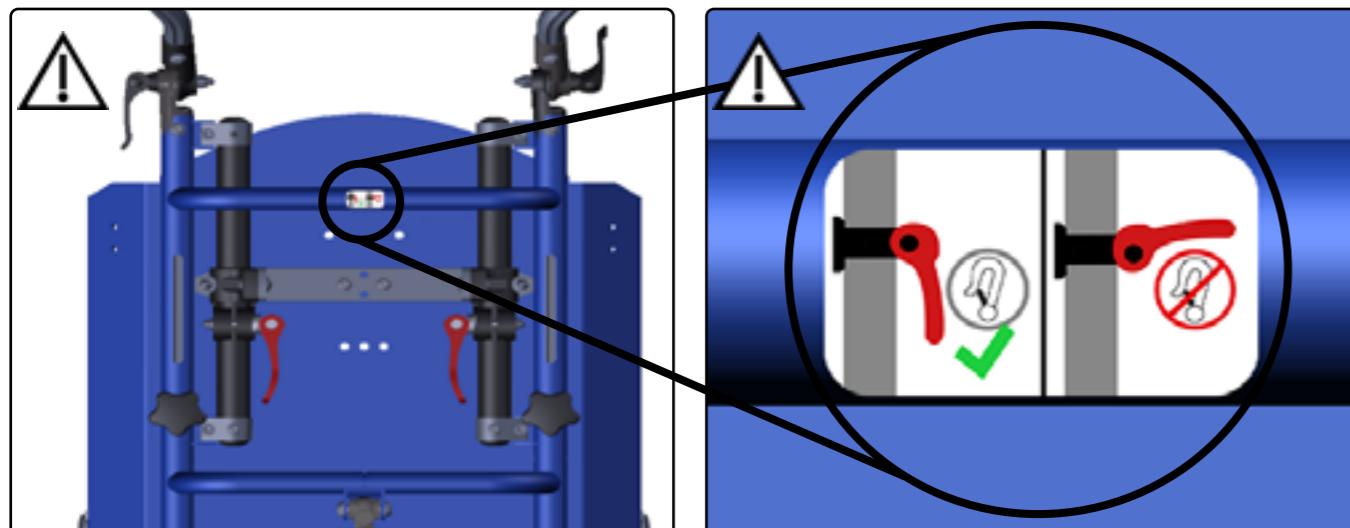


### 6.12 Dynamis MV

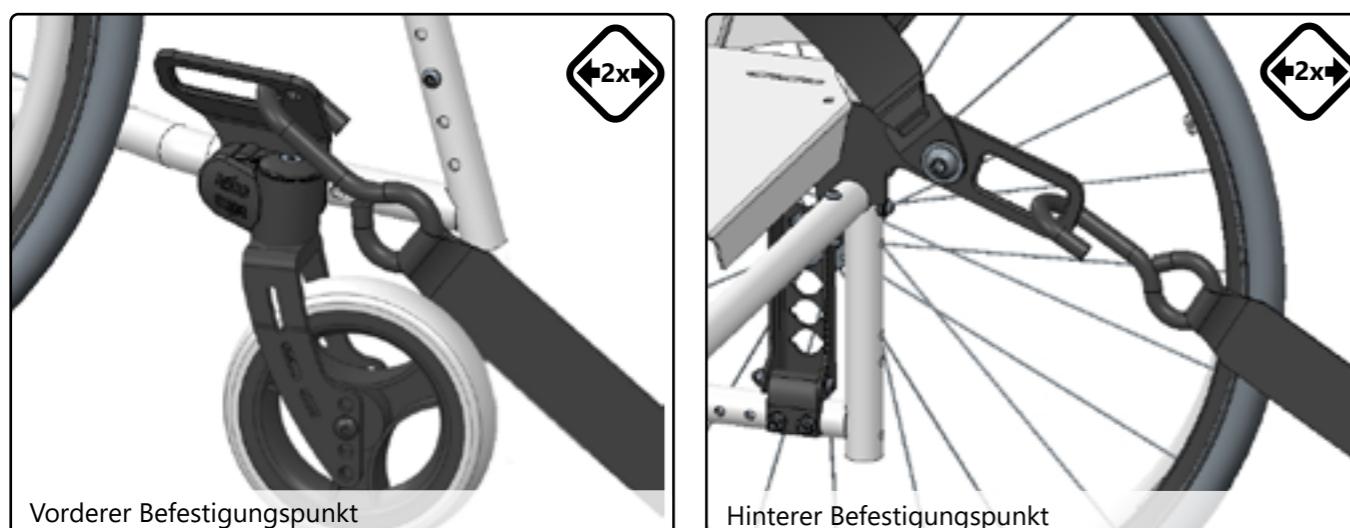


## Dynamis MV

Dynamischer Rücken deaktivieren zum Transport:



Anbindung an Rückhalteösen:



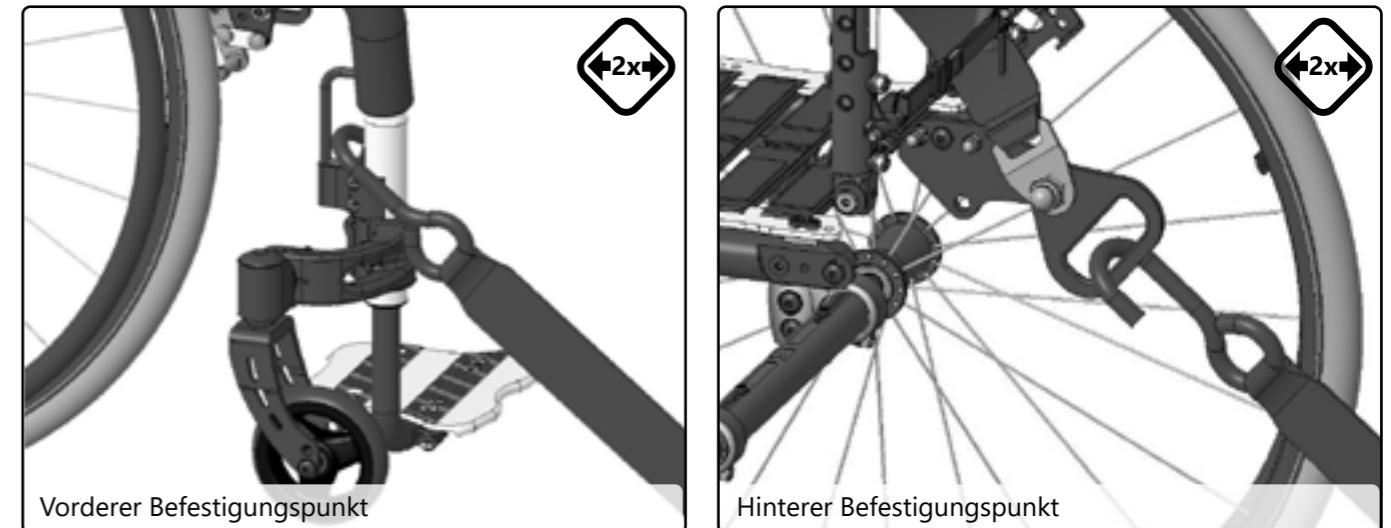
### 6.13 Airon



Dringende Empfehlung Rückenhöhe:

	Sitztiefe (cm)									
Rückenhöhe (cm)	32	34	36	38	40	42	44	46	48	50
25	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
30	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
35	✓	✓	x	x	x	x	x	x	x	x
40	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
45	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
50	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Anbindung an Rückhalteösen:



# Gebrauchsanweisung Rollstuhltransport



SORG Rollstuhltechnik GmbH + Co. KG  
Benzstraße 3-5  
68794 Oberhausen-Rheinhausen  
Germany  
Fon +49 7254 9279-0  
Fax +49 7254 9279-10

[info@sorgrollstuhltechnik.de](mailto:info@sorgrollstuhltechnik.de)  
[www.sorgrollstuhltechnik.de](http://www.sorgrollstuhltechnik.de)

